



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

Unter der Federführung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung wurde für die Kultusministerkonferenz der „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“¹ erarbeitet. Er setzt die internationalen Beschlüsse zur nachhaltigen Entwicklung (Rio 1992, Millennium-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen 2000, Johannesburg 2002), an deren Entstehung auch Deutschland beteiligt war, systematisch in schulische Rahmenvorstellungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung um.

Im bayerischen Lehrplan für die Realschule bestehen insbesondere in folgenden Fächern / Fachbereichen unmittelbare Anknüpfungspunkte zum Orientierungsrahmen:

- Naturwissenschaftlicher Unterricht / Biologie,
- Erdkunde,
- Sozialkunde,
- Fachbereich Religion / Ethik sowie
- Wirtschaft und Recht.

Die Thematik „Globale Entwicklung“ bzw. „Nachhaltige Entwicklung“ wird darüber hinaus im Lehrplan in den „Bildungs- und Erziehungsschwerpunkten“ (Lehrplanebene I), den „fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben“ und „Fachprofilen“ (Lehrplanebene II) sowie den „pädagogische Leitthemen“ und „fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben“ (Lehrplanebene III) aufgegriffen.²

Weiterhin werden Veröffentlichungen zusammengestellt, insbesondere lehrplanorientierte Handreichungen des ISB, die diesen Themenkomplex aufgreifen und Anregungen zur Implementierung im Unterricht anbieten.

Lehrplanebene I – Der Bildungs- und Erziehungsauftrag

Bildungs- und Erziehungsschwerpunkte an der sechstufigen Realschule

Kulturelle und interkulturelle Erziehung

[...] Heimatbewusstsein und **Weltoffenheit** stellen keine Widersprüche dar, sondern ergänzen sich gegenseitig. Das gemeinsame Lernen und Arbeiten von Schülern verschiedener Herkunft mit unterschiedlichen religiösen und kulturellen Wertvorstellungen und Traditionen eröffnet dem Einzelnen die Chance, auf der Basis seiner eigenen kulturellen und religiösen Wurzeln seine Persönlichkeit weiter zu entwickeln und Toleranz gegenüber anderen Lebens- und Denkweisen zu üben.

Umwelterziehung

Die Realschulbildung legt großen Wert auf eine **nachhaltige Umwelterziehung**. Sie führt den Schülern die Chancen und die Risiken gesellschaftlicher und technischer Entwicklungen vor Augen und erschließt ihnen die **Bedeutung der Natur** für die Existenz des Menschen. Die Schüler sollen entsprechende Einstellungen gewinnen, Handlungsmöglichkeiten erproben und bereit werden, **Verantwortung für Natur und Umwelt** zu übernehmen.

¹ Online-Version unter <http://www.ewik.de>

² Die Hervorhebungen einzelner Passagen durch Fettdruck erfolgten durch die Autoren dieses Dokuments. Sie finden sich so nicht im Lehrplan.



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

Lehrplanebene II – Die Verwirklichung des Bildungs- und Erziehungsauftrags

Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben

- Politische Bildung

[...] Im Unterricht wird die Wissensbasis bereitet, die es den Schülern ermöglicht, zu sachbezogenem, rationalem und verantwortungsvollem Urteilen zu gelangen, auf das sie ihr persönliches Handeln stützen können. Das Bewusstsein, dass nur eine freiheitliche demokratische Staatsordnung die Möglichkeiten individueller Lebensgestaltung und Lebensentfaltung gewährt und den Schutz der Menschenrechte garantiert, macht den Schülern die Verteidigungswürdigkeit unserer Verfassung deutlich. Somit zielt der Unterricht auf die Bereitschaft zur Mitgestaltung und zum Schutz unseres demokratisch verfassten politischen Lebens.

- Europa

- [...] Die Realschule hat die Aufgabe, die Annäherung der europäischen Völker und Staaten und die Neuordnung ihrer Beziehungen bewusst zu machen: Eine veränderte Gesellschaft mit vielen Kulturen und Sprachen erfordert Verständnis, Toleranz und Solidarität zwischen verschiedenen nationalen, ethnischen und eingewanderten Gemeinschaften; zudem wird das tägliche Leben der Europäer in Ausbildung, Arbeit und Freizeit zunehmend durch Mobilität, Austausch und Kommunikation geprägt sein. Außerdem soll ein Bewusstsein für die Notwendigkeit gemeinsamer europäischer Identität entstehen und Verständnis dafür geweckt werden, dass in bestimmten Bereichen unseres Lebens über-nationale Regelungen wirksam werden müssen.

- Gesundheitserziehung

[...] In unserer heutigen Umwelt wirken gesundheitsschädigende Belastungen auf den Einzelnen ein, ohne dass er selbst dafür unmittelbar verantwortlich bzw. der direkte Verursacher ist. Aus dieser Tatsache heraus, sollen die Schülerinnen und Schüler kritisch hinterfragen, wie man die Schadstoffbelastungen der Umwelt ökologisch, aber auch ökonomisch sinnvoll bewusst reduzieren kann.

- Umwelterziehung

[...] Ziel der schulischen Umwelterziehung ist es, den Schülerinnen und Schülern einsichtig zu machen, dass aus dem Bewusstsein der wechselseitigen Abhängigkeit von Mensch und Umwelt, sowohl der Gesellschaft, als auch jedem Einzelnen Verantwortung gegenüber der Umwelt erwachsen. Die Umwelterziehung an der Realschule soll die Heranwachsenden befähigen, sie aber auch bereit machen zu ökologisch notwendigem und umweltgerechtem Handeln – auch über den persönlichen Bereich hinaus.

- Menschenrechtserziehung

[...] Die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie sie z. B. im **Nord-Süd-Gegensatz**, durch **globale Umweltbelastungen**, durch Spannungen und kriegerische Konflikte gegeben sind, können nur durch Zusammenarbeit der Menschen und Staaten über alle Grenzen hinweg bewältigt werden. Dem Unterricht fällt die Aufgabe zu, den Schülern die grundlegenden Kenntnisse zu vermitteln und Einstellungen anzubahnen, die sie befähigen, sich mit diesen Fragen sachlich auseinanderzusetzen. Sie sollen einsehen, dass das oberste Ziel aller Bemühungen ein **menschenwürdiges Leben für alle** ist. Die Achtung der **Menschenrechte**, das **Streben nach Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung, Toleranz und solidarisches Handeln** sollen von den Schülern als Grundsätze dieser Zusammenarbeit erkannt und angenommen werden.



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

Lehrplanebene III – Unterricht und Erziehung in den einzelnen Jahrgangsstufen

Pädagogische Leitthemen
<p>Beziehungen aufbauen und gestalten</p> <p>Die Schule macht den Schülern die Einbindung in die eigene Kultur bewusst. Dies geschieht auch im Vergleich mit vielfältigen fremd- und andersartigen kulturellen Erscheinungsformen. Die Schüler setzen sich kritisch mit Vorurteilen auseinander und entwickeln die Fähigkeit, Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und offen zu werden für Begegnungen. (Jgst. 8)</p> <p>An der Gestaltung von Gegenwart und Zukunft mitwirken</p> <p>Die Schüler werden sich bewusst [...], dass Entwicklungen in den Naturwissenschaften, in Wirtschaft und Politik Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen haben und ethisch beurteilt werden müssen. Sie sollen darüber nachdenken, inwieweit sie selbst auf ein gutes und friedliches Leben Einfluss nehmen können. (Jgst. 10)</p>
Fächerverbindende Unterrichtsvorhaben
<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaft, Integration und Ausgrenzung (Jgst. 5) - Die Schüler erkennen die Schönheit von Natur und Umwelt. Durch genaues Beobachten und bewusstes Handeln entwickeln sie ein persönliches Verantwortungsgefühl. (Jgst. 6) - Die Schüler entwickeln Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Menschen. (Jgst. 7) - Blick über den Zaun: Den Schülern bieten sich vielfältige Möglichkeiten im Unterricht und darüber hinaus, die Lebensweise von Menschen mit anderem kulturellem Hintergrund kennen und schätzen zu lernen. (Jgst. 8) - Herausforderungen der Zukunft: Die nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen ist eine globale Herausforderung. Die Schüler befassen sich mit wichtigen Zukunftsproblemen und lernen dabei, dass wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Neuerungen ethisch verantwortbar genutzt werden müssen. (Jgst. 10)

Lehrplanebene II – Fachprofile und Lehrplanebene III – Fach- /Jahrgangsstufenlehrplan

Biologie	
Fachprofil	
Umwelterziehung: v. a. Befähigung, die vielfachen wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen Welt und Umwelt zu verstehen; Ehrfurcht vor der Schöpfung	
Fachlehrplan	
- Vielfalt und Besonderheit von Blütenpflanzen - Bedeutung von Kulturpflanzen für den Menschen, z. B. Rapsöl als Biodiesel	Jgst. 5
Lebensgemeinschaft Wald - Holz als nachwachsender Rohstoff zur Energiegewinnung (Rohstofflieferant) - Notwendigkeit, sich selbst aktiv am Umweltschutz zu beteiligen	Jgst. 6



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

<p>Mikroorganismen und Viren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biotechnologische Nutzung von Hefepilzen: alkoholische Gärung als Grundlage zur Gewinnung von Alkohol als Benzinersatz - Biotechnologische Nutzung von Bakterien und anderen Mikroorganismen, z.B. zur Energiegewinnung (Methan) aus Müll bzw. aus Tierfäkalien (Gülle) 	<p>Jgst. 8</p>
<p>Genetik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angewandte Genetik: Züchtung, Gentechnik (z. B. Pflanzen mit höherem Energiegehalt: Fett, Öl, Stärke) - Kulturelle Evolution als Eigenheit des Menschen, u.a. Erfolge verantwortungsbewussten Umgangs mit der Ressource Natur durch Nutzung alternativer Energieträger - Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebs mit Biogasanlage, eines Pflanzenzuchtbetriebs, [...] 	<p>Jgst. 10</p>
Englisch	
Fachprofil	
<p>Internationale Kontakte, Projekte und Schulpartnerschaften sowie Studienfahrten bieten den Schülern Möglichkeiten der Begegnung mit Menschen in anderssprachigen Ländern, wobei sie ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in realen Situationen erproben können.</p>	
Fachlehrplan	
<p>B9.1 Themengebiete</p> <p>[...] Wirtschaft und Technik, hier z. B. junge Unternehmer, Bank, Börse, modernes Marketing, Automatisierung, Produktion, Globalisierung.</p>	<p>Jgst. 9</p>
<p>Das Grundwissen wird im Bereich Interkulturelles Lernen erweitert um landeskundliche Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten des Lebens in der englischsprachigen Welt, weiterhin werden aufgeklärt: Vorurteile und Klischees abbauen und ein tolerantes Verhalten entwickeln, besseres gegenseitiges Verständnis fördern und einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.</p>	<p>Jgst. 10</p>
Erdkunde	
Fachprofil	
<p>Im Fach Erdkunde lernen die Schüler, Räume differenziert wahrzunehmen, sich in ihnen zu orientieren, sie begrifflich zu fassen, sie in wichtigen Zusammenhängen gedanklich zu durchdringen, zu deuten und zu werten. Dabei erfahren sie die Erde als endliche Lebensgrundlage des Menschen, die es durch nachhaltige Entwicklung zu bewahren gilt. Über geografische Grundeinsichten, Grundfertigkeiten und Orientierungshilfen erlangen die Schüler die Fähigkeit und Bereitschaft zu verantwortlichem Verhalten sowie die Einsicht in die Notwendigkeit internationaler Zusammenarbeit. [...]</p> <p>In den Jahrgangsstufen 6 bis 8 lernen sie [= die Schüler] verschiedene Kulturräume unter unterschiedlicher Schwerpunktsetzung kennen, in der Jahrgangsstufe 9 bearbeiten sie, gestützt auf die bisher gewonnenen Erkenntnisse, deutschlandspezifische und globale Themenstellungen. [...] Durch eine die Fachgrenzen überschreitende Sichtweise vermittelt der Erdkundeunterricht einen ganzheitlichen Blick auf lokale, regionale und globale Erscheinungen. [...] Der Erdkundeunterricht integriert nahezu alle fächerübergreifenden Bildungs-</p>	



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

und Erziehungsaufgaben. Besondere Bedeutung kommt dabei der Umwelterziehung, der Menschenrechtserziehung sowie der Politischen Bildung zu.	
Fachlehrplan	
<p>Ausgehend von der Stellung der Erde im Weltraum lenken die Schüler ihren Blick auf die Erde als Ganzes. Sie sehen die Erde als ein Ökosystem, einen lebendigen Organismus, der ständigen natürlichen Veränderungen unterliegt. Zudem erkennen sie, dass auch die Menschen in ihrer kulturellen Verschiedenheit Einfluss auf die Erde nehmen. An globalen und lokalen Beispielen wird den Schülern ihre eigene Verantwortung für die Erde bewusst. Zum Grundwissen in Jgst. 5. zählt dabei u. a.: Verantwortungsgefühl gegenüber der Umwelt entwickeln.</p>	Jgst. 5
<p>Themenbereich: Erde, Deutschland, Heimatraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung der Umwelt gegenüber entwickeln - Die Erde als schützenswerten Planeten kennenlernen 	
<p>E6.4 Tourismus in Europa.</p> <p>Ausgehend von ihren eigenen Reiseerfahrungen werden den Schülern in Beispielen ausgewählte europäische Fremdenverkehrsgebiete und verschiedene Formen des Tourismus, dabei insbesondere Aspekte von Massen- und nachhaltigem Tourismus, vorgestellt. Sie erkennen die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus und erfahren, dass er raumprägend ist und dadurch auch zur Gefahr für Mensch und Natur in den betroffenen Gebieten werden kann. Vor diesem Hintergrund werden sie motiviert, über ihr eigenes Reiseverhalten nachzudenken.</p>	Jgst. 6
<p>E6.6 Industrielle Produktion in Europa</p> <p>Exemplarisch für die Industrie Europas befassen sich die Schüler am Beispiel des Automobils mit den Voraussetzungen für die Produktion und Vermarktung von industriellen Gütern und lernen lokale, regionale und internationale Verflechtungen kennen.</p>	
<p>Themenbereich: Schwarzafrika, Orient, Russland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitschaft, die Umwelt zu schützen - Erfahren, dass der wirtschaftende Mensch in Ökosysteme eingreift und damit natürliche Lebensbedingungen bedroht - Erkennen, wie notwendig der Schutz naturnaher Ökosysteme ist 	Jgst. 7
<p>Grundeinstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> - u. a.: bereit sein, sich für den Schutz der Umwelt zu engagieren 	
<p>E8.3 Lateinamerika</p> <p>Verstädterung und ungleiche Lebensbedingungen machen den Schülern die großen sozialen Unterschiede innerhalb eines lateinamerikanischen Landes und die damit verbundenen Probleme deutlich. Die Schüler stellen ferner einen Bezug her zwischen dem Prozess der weltweiten Vermarktung eines landwirtschaftlichen Produkts einerseits und den Arbeits- und Lebensbedingungen der Landarbeiter andererseits. Mit dem Eingriff des Menschen in Natur und Kultur eines Raumes setzen sie sich am Beispiel Amazoniens auseinander.</p>	Jgst. 8
<p>Themenbereich: Nahraum, Deutschland, Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die Umwelt Verantwortung übernehmen - Sich die Notwendigkeit und die Ziele nachhaltiger Entwicklung verdeutlichen (be- 	Jgst. 9



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

<p>zogen auf den Nahraum) → Agenda 21</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zum Schutz der Atmosphäre (Klimakonferenz) - Sich mit Verbrauch und Begrenztheit der Ressourcen befassen 	
Ethik	
Fachlehrplan	
<p>Eth8.2 Verantwortung für Mensch und Umwelt Möglichkeiten des aktiven Natur- und Umweltschutzes (z. B. im persönlichen Bereich, auf kommunaler, überregionaler oder internationaler Ebene) untersuchen.</p>	Jgst. 8
<p>Im Rahmen der Angewandten Ethik sollen sie sich mit ethischen Entscheidungsfragen im Bereich der Wirtschaft, der Medizin, des Umweltschutzes u. a. befassen.</p>	
<p>Eth10.2 Angewandte Ethik Technik und Ethik, Ökologische Ethik: Verantwortung für die Umwelt: an einem selbst gewählten Beispiel analysieren; eine begründete Entscheidung (z. B. unter Berücksichtigung des Prinzips der Güterabwägung) suchen und finden (Hinweis auf die Grenzen der Güterabwägung, z. B. Menschenwürde)</p>	Jgst. 10
Evangelische Religionslehre	
Fachprofil	
<p>In der Wahrnehmung der Einen Welt werden die Jugendlichen für globale Zusammenhänge sensibilisiert und auf ihre Mitverantwortung für die Welt von morgen angesprochen. So wird die Bereitschaft geweckt, das Leben im persönlichen Umfeld, im familiären und beruflichen Bereich verantwortungsbewusst zu gestalten.</p>	
Fachlehrplan	
<p>EvR9.1 Jesus Christus: Perspektive für das Leben – Hoffnung darüber hinaus Verantwortlich mit eigenem und fremdem Leben umgehen. Beispiele aus dem Lebensbereich der Jugendlichen wie Gesundheit, Sucht, Verkehr, Umwelt o. Ä.</p>	Jgst. 9
<p>EvR10.2 Kirche in der Welt. Erkunden von kirchlichen Initiativen vor Ort, z. B. Besuch des Eine-Welt-Ladens</p>	
<p>EvR10.4 Mitverantwortung in der Gesellschaft übernehmen Mitverantwortung als christliche und demokratische Aufgabe: mindestens ein gesellschaftliches Problemfeld erarbeiten und bedenken, z. B. aus dem Bereich Umwelt, Verkehr (Verminderung der Verkehrsbelastung), Frieden, Migrationsproblematik, Biotechnologie, Medien- und Kommunikationstechnik, Globalisierung o. a.</p>	Jgst. 10
Französisch	
Fachlehrplan	
<p>F10.1 Begegnung mit der französischen Kultur Aspekte des Umweltschutzes (z. B. <i>parcs régionaux</i>, Atomenergie)</p>	Jgst. 10



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

Geschichte	
Fachprofil	
Der Geschichtsunterricht bietet [...] den Schülern eine Hilfe, sich in einer global ausgerichteten und immer stärker multikulturell bestimmten Welt zurechtzufinden, ohne ihre eigene regionale Prägung aufzugeben.	
Fachlehrplan	
Sie [= die Schüler] begreifen, dass der Imperialismus des 19. Jahrhunderts noch heute das Verhältnis der Industriestaaten zur so genannten Dritten Welt beeinflusst [...].	Jgst. 9
Der Blick auf gegenseitige Verflechtungen und Abhängigkeiten von Staaten vermittelt den Schülern, dass eine intensive internationale Zusammenarbeit Voraussetzung für die Bewältigung der globalen Probleme ist.	Jgst. 10
G10.4 Neuorientierung in Europa und in der Welt [...] Dynamik und Offenheit geschichtlicher Prozesse verdeutlichen sich die Schüler u. a. am Beispiel der Wiedervereinigung Deutschlands. Dabei beschäftigen sie sich mit den daraus resultierenden Identitätskrisen der betroffenen Menschen und Völker, werden so für die weltweite Bedeutung der Menschenrechte sensibilisiert und erkennen, dass deren Achtung sowie eine intensive internationale Zusammenarbeit die Voraussetzungen für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen sind.; und Globale Entwicklungen in der Gegenwart: Herausforderungen der internationalen Gemeinschaft, weltweite Zusammenarbeit und Friedenssicherung	Jgst. 10
Die Begriffe Umweltschutz und Globalisierung gehören zum Grundwissen in dieser Jahrgangsstufe.	
Haushalt und Ernährung	
Fachprofil	
Daneben werden sie [= die Schüler] vertraut mit Kriterien für konsum- und umweltbewusstes Verhalten wie auch mit ökonomischen Prinzipien sowohl in finanzieller als auch in organisatorischer und arbeitstechnischer Hinsicht. Auch Ökologie und Ökonomie beim Einkaufen sollen thematisiert werden.	
Fachlehrplan	
HE9.2 Vollwertige Ernährung Maßstäbe für qualitätsbewussten Einkauf – Beurteilung von Marktangeboten im Hinblick auf Genusswert sowie Gesundheits- und Umweltbewusstsein	Jgst. 9
Katholische Religionslehre	
Fachprofil	
Katholischer Religionsunterricht betrachtet Glauben- und Lebenlernen als untrennbar miteinander verbunden. Daher setzt er Glaubensaussagen in Beziehung zu den Erfahrungen und Interessen heutiger Jugendlicher sowie zu den gesellschaftlichen, weltweiten Herausforderungen unserer Zeit.	



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

Fachlehrplan	
<p>KR5.6 Sich neugierig öffnen: Begegnung mit fremden Kulturen und Religionen Neue Kommunikationstechniken, steigender Ferntourismus und weltweite wirtschaftliche Verflechtungen lassen auch die Begegnungen mit Menschen andersartiger Kulturen und Religionen anwachsen. Die Schüler werden sich dessen anhand konkreter Beispiele bewusst und vertiefen ihre Aufmerksamkeit dafür, welche Schwierigkeiten und Chancen für das Zusammenleben erwachsen können. Sie entdecken und veranschaulichen die Spuren fremder (ggf. alter) Kulturen und Religionen in ihrer Region.</p>	Jgst. 5
<p>KR10.5 Wie wird alles enden? Friedens- und Zukunftshoffnung der Christen Der Weltfrieden ist ständig bedroht und bleibt trotzdem ein Wunschtraum der ganzen Menschheit. Die Schüler werden darauf aufmerksam, dass die Kirche im Vertrauen auf die endzeitlichen Verheißungen Gottes für die Schwachen, für Versöhnung, Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung eintritt und ein Hoffnungszeichen setzt. So können die Jugendlichen bereit werden, sich mit neuen Lösungsversuchen für ein menschenwürdiges Zusammenleben in der Einen Welt zu befassen. (inkl. Bemühungen um ein besseres Zusammenleben in der Einen Welt: z. B. Konziliarer Prozess, Projekt Weltethos; Möglichkeiten des persönlichen Einsatzes [z. B. Entwicklungsdienst]; Beispiele aus Mission und Entwicklung)</p>	Jgst. 10
Kunst	
Fachprofil	
<p>Mit allgemeinen gesellschaftlichen Themen wie Gewalt, Drogen, Sexualität, Jugendkultur, Natur und Umwelt beschäftigen sich die Schüler in den Fächern Deutsch, Geschichte, Biologie, Erziehungskunde, Religion und Ethik vornehmlich kognitiv. Der Kunstunterricht greift diese Themen fächerübergreifend in unterschiedlichen Gestaltungsaufgaben auf, indem die Schüler ihre persönlichen Stellungnahmen visuell zum Ausdruck bringen. Das Fach leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung ihres individuellen Problembewusstseins.</p>	
Fachlehrplan	
<p>Grundwissen u. a.: Umwelt bewusst wahrnehmen und die persönliche Einstellung dazu kritisch betrachten</p>	Jgst. 9
Mathematik	
Fachprofil	
<p>Um die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten der Mathematik zu zeigen, werden immer wieder praxisbezogene, im Erfahrungsbereich der Schüler liegende Aufgabenstellungen aus Umwelt und Natur herangezogen und mit Hilfe mathematischer Methoden behandelt.</p>	
Musik	
Fachlehrplan	
<p>Mu10.2 Musik und Tanz [...] eine außereuropäische Musikkultur kennen lernen, hören, selbst spielen, evtl. tanzen; charakteristische Merkmale – u. a. Melodie, Rhythmik, Tongeschlecht, Instrumente – beschreiben</p>	Jgst. 10



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

Physik	
Fachprofil	
Das Fach Physik trägt u. a. zu folgenden fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen bei: Umwelterziehung – insbesondere positive und negative Auswirkungen technischer Entwicklungen; Notwendigkeit des Umweltschutzes ; Beitrag der Naturwissenschaften zur Lösung zukünftiger Probleme .	
Fachlehrplan	
Sie [= die Schüler] sollen aber auch, wie z. B. beim Themenbereich Energieversorgung, Gefahren des technischen Fortschritts erkennen und sich bewusst werden, dass technische Weiterentwicklungen nur dann Fortschritt bedeuten, wenn sie den Menschen dienen und die natürliche Umwelt möglichst wenig belasten. Aus diesem Grund beinhaltet das Grundwissen auch den Aspekt: sich der Energie- und Umweltproblematik bewusst sein.	Jgst. 10
Ph10.3 Grundlagen der Energieversorgung Die Schüler erkennen, in welchem Ausmaß technischer Fortschritt und Weiterentwicklung der Gesellschaft an die Energieversorgung gekoppelt sind. Sie erfahren, dass jede Energieumwandlung mit einer Energieentwertung verbunden ist. Die Kenntnis über Veränderungen der Umwelt durch den Einsatz regenerativer und nichtregenerativer Energieträger befähigt die Schüler, fachlich fundiert an Diskussionen in der Öffentlichkeit teilzunehmen, und leitet sie zu einem rationellen und verantwortungsbewussten Umgang mit Energie an.	
Sozialkunde	
Fachprofil	
Ferner soll den Schülern bewusst werden, dass die Bundesrepublik Deutschland ein zwar rohstoffarmes, aber hochtechnisiertes und exportorientiertes Land ist. Deshalb besteht neben dem gemeinsamen Ziel des Strebens nach Frieden die Notwendigkeit, in der internationalen Völkergemeinschaft und in der Europäischen Union eng mit anderen Staaten zusammenzuarbeiten; und: Das Fach Sozialkunde weiß sich dabei den fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben Europa, Gewaltfreies Zusammenleben , Medienerziehung, Menschenrechtserziehung , Politische Bildung und Umwelterziehung durchgängig verpflichtet.	
Fachlehrplan	
Der Begriff Globalisierung bzw. die Thematik der Einbettung Deutschlands in die internationale Zusammenarbeit : NATO, UNO, EU gehören zu den Grundkenntnissen am Ende der Jahrgangsstufe.	Jgst. 10
Sk10.6 Die Bundesrepublik Deutschland in Europa und der Welt Die Schüler erkennen anhand tagespolitischer Beispiele, wie die Bundesrepublik Deutschland in die internationale Völkergemeinschaft und in die weltweite Arbeitsteilung eingebettet ist. Sie setzen sich mit Grundprinzipien internationaler Zusammenarbeit sowie mit den Herausforderungen der Globalisierung auseinander und werden dadurch angeregt, weltpolitisches Geschehen zu verfolgen, sich eine eigene, sachlich fundierte Meinung zu bilden und sich am politischen Leben aktiv zu beteiligen. (inkl. Verantwortung Deutschlands als Mitglied der UNO und der NATO [nach Möglichkeit Expertengespräch], Europa als Wirtschaftsraum: Euro-	



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

<p>päische Wirtschafts- und Währungsunion, internationale Zusammenarbeit, weltwirtschaftliche Verflechtungen [Einbeziehung aktueller Daten, z. B. aus der Zahlungsbilanz] und Deutschland im Prozess der Globalisierung: Chancen und Herausforderungen).</p>		
Sport		
Fachprofil		
<p>Im Lernbereich Freizeit und Umwelt lernen die Schüler den Naturraum ihrer Schulumgebung kennen, sich in ihm zu orientieren und erschließen ihn so als Bewegungs- und Kulturraum, wobei sie an einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umgebung herangeführt werden.</p>		
Fachlehrplan		
S7.3 Freizeit und Umwelt		
<p>Sie [= die Schüler] sollen Erfahrungen in Natursportarten sammeln und dabei mit elementaren Grundsätzen umweltverträglichen Sports bekannt gemacht werden (z. B. in Schullandheimaufenthalten mit sportlichem Schwerpunkt, Schulsikikursen, an Wintersport- oder Projekttagen).</p>		Jgst. 7
<p>Der Begriff Umweltweltbewusstsein gehört zu den Grundkenntnissen dieser Jahrgangsstufe (umweltgerechtes Verhalten wird an mehreren Stellen thematisiert).</p>		Jgst. 10
Textiles Gestalten		
Fachprofil		
<p>Die Schüler erfahren, dass es einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen Mensch, Textilien und Umwelt gibt und dass es deshalb wichtig ist, bei der Herstellung, der Nutzung und Pflege sowie bei der Entsorgung von Textilien kritisch und verantwortungsbewusst zu handeln. [...] Die Schüler setzen sich mit der Verantwortung der Verbraucher und Produzenten für Natur und Umwelt auseinander und erfahren, wie wichtig ein auf Dauer ausgelegtes umweltgerechtes Handeln ist.</p>		
Fachlehrplan		
<p>In der Jahrgangsstufe 9 wird das Grundwissen erweitert um die Kenntnis und Beurteilung des Einflusses der Globalisierung auf den Textilmarkt</p>		Jgst. 9
Werken		
Fachprofil		
<p>Aspekte der Gesundheits- und Umwelterziehung sind ebenso fester Bestandteil des Faches wie Maßnahmen zum Umweltschutz. Deshalb ist neben weiteren fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen auch der Umweltschutz Thema des Faches. Umwelterziehung: durch die Schulung von Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt bei der theoretischen Erforschung und praktischen Bearbeitung der Werkstoffe.</p>		
Fachlehrplan		
<p>Sie [= die Schüler] wissen, dass fachgerechtes Arbeiten und Umweltverträglichkeit, soziale Verantwortung und persönliche Gesundheitsvorsorge zusammengehören.</p>		Jgst. 10



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

W10.3 Materialbereich Kunststoff Gesundheits- und Umweltschutz (inkl. Kunststoffe umweltbewusst verwenden und Abfälle für die Wiederaufbereitung trennen)	
Das Grundwissen in Jahrgangsstufe 10 wird erweitert um: Gesundheits- und Umweltschutz bei der Verarbeitung von Kunststoffen.	
Wirtschaft und Recht	
Fachprofil	
In wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht gewinnen die Schüler die Einsicht, dass das Verhalten des Einzelnen, ob in seiner Rolle als Hersteller oder als Verbraucher, dort Grenzen hat, wo Rechte anderer berührt werden. Dieser Grundsatz ist auch für die Förderung eines ausgeprägten Umweltbewusstseins wichtig; und: Die Auseinandersetzung mit der Verantwortung von Konsumenten und Produzenten für Natur und Umwelt macht den Schülern die Bedeutung eines auf Dauer ausgelegten umweltgerechten Wirtschaftens bewusst.	
Fachlehrplan	
WiR8.2 Die Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung Der Ausblick auf Entwicklungen im europäischen Wirtschaftsraum und auf die fortschreitende Globalisierung zeigt den Schülern die wirtschaftliche Verflechtung, die Bedeutung und die Chancen der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland, aber auch die Probleme, denen sich die Soziale Marktwirtschaft stellen muss. (inkl. Wettbewerb auf globalen Märkten und sozialverträgliches und nachhaltiges Wirtschaften)	Jgst. 8
Für den fremdsprachigen Sachunterricht in Jgst. 8 werden als Themenvorschläge child labour: fair international Trading und Advantages and disadvantages of global cooperation angegeben.	
WiR9.5 Die Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung Der Ausblick auf Entwicklungen im europäischen Wirtschaftsraum und auf die fortschreitende Globalisierung zeigt den Schülern die wirtschaftliche Verflechtung, die Bedeutung und die Chancen der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland, aber auch die Probleme, denen sich die Soziale Marktwirtschaft stellen muss.	Jgst. 9
WiR 9.6 Strafrecht als Teilgebiet des Öffentlichen Rechts u. a. Unterscheidung von Straftat und Ordnungswidrigkeit anhand einfacher Rechtsfälle (auch aus den Bereichen Umweltrecht und Straßenverkehrsrecht)	



Anknüpfungspunkte an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ in den bayerischen Lehrplänen

Realschule

Veröffentlichungen

Globale Entwicklung
Bereits 2001 hat das ISB Materialien zur „Globale[n] Entwicklung“ mit den Bänden „Handreichung“ und „Arbeitsbericht zur Handreichung“ herausgegeben. Die Materialien geben Anregungen zur Behandlung von Fragen der globalen Entwicklung, der Globalisierung und des interkulturellen Dialogs. Band 1 enthält methodisch-didaktische Hinweise, die teilweise auf entsprechende Projekterfahrungen bayerischer Schulen zurückgehen. Band 2 stellt Grundsatzinformationen bereit, die von Lehrkräften selbst in die fachlichen Bezüge und fächerverbindende Zusammenhänge umgesetzt werden können. Donauwörth: Auer 2001.
Schülerarbeitsheft „Welt im Wandel“
Durch Förderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung kann das Schülerarbeitsheft (Engelhard, Karl (Hrsg.): Welt im Wandel. Stuttgart: Omnia 2007) kostenlos (nur Portokosten) auch in Klassensätzen von den Schulen bezogen werden. Online-Version: http://www.omnia-verlag.de/weltimwandel/php/start.php?id=2156&bc=-2156
Das LIFE-Projekt
Kooperationsprojekt für interkulturelles Lernen zwischen BMW Group und dem ISB Das LIFE-Programm ist dem Grundsatz verpflichtet, dass die Gemeinsamkeit von Verschiedenheit als notwendiger und willkommener Lernimpuls wirkt. Internet: http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=2&QNav=5&TNav=1&INav=0&Pub=349
Lernort Boden
Die Handreichung bietet Unterrichtsmaterial für den handlungsorientierten und fächerübergreifenden Unterricht in der Sekundarstufe der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums in Bayern und den Einsatz in der außerschulischen Bildung. Der modulare Aufbau der Handreichung mit jeweils einführenden Sachinformationen und einer Fülle ausgearbeiteter und praxiserprobter Arbeitsblätter ermöglicht es, je nach Fragestellung, Schulart und Jahrgangsstufe, unterrichtlichem Konzept und zur Verfügung stehender Zeit auszuwählen. In besonderem Maße lassen sich Teilaspekte auf unterschiedliche Unterrichtsfächer verteilen oder in fächerübergreifenden Projekten erarbeiten. Online-Version: http://www.stmug.bayern.de/umwelt/boden/lernort_boden/index.htm
Die Berliner Erklärung vom 25. März 2007. Europa im Unterricht
Materialien für Lehrkräfte. Die hier enthaltenen Aufgabenvorschläge und Lösungshinweise greifen an geeigneten Stellen auch globale Aspekte auf und regen zur Auseinandersetzung mit dem Thema in allen Fächern an. Online-Version: http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=0&QNav=5&TNav=1&INav=0&Pub=1046
Politische Bildung in Schulen
Materialien für Lehrkräfte. Diverse der insgesamt 15 Unterrichtsbeispiele thematisieren Anliegen und Aspekte des Orientierungsrahmens (Freundschaft ist blau – oder; Education to Democracy; POL&IS). Donauwörth: Auer 2007.